



FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2024/25

für den religionspädagogischen Elementarbereich

**St. Erentrudis Stiftung (SES) & Referat für kirchliche
Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE)
der Erzdiözese Salzburg (EDS)**

Adresse : St. Erentrudis Stiftung der Erzdiözese Salzburg

Friedensstraße 7, 5020 Salzburg

www.eretrudis-stiftung.at

Referat für kirchliche KBBE der Erzdiözese Salzburg

Amt für Schule und Bildung, Bildungszentrum Borromäum

Gaisbergstraße 7/II, 5020 Salzburg

www.eds.at

© 2024 Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin: Amt für Schule und Bildung der Erzdiözese Salzburg, Referat für kirchliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.

Für den Inhalt und Rückfragen verantwortlich: Laura Popovic, MSc,
Tel. 0662 8047 4015 | E-Mail: laura.popovic@eds.at.

Gestaltung und Illustration: St. Erentrudis Stiftung, Shutterstock.com., Laura Popovic.

Vorwort



Andrea Schmid
Geschäftsführerin
der St. Erentrudis Stiftung



DDr. Erwin Konjecic
Stiftungsratmitglied
der St. Erentrudis Stiftung

Liebe Elementarpädagoginnen und
Elementarpädagogen,

als Verantwortliche der St. Erentrudis Stiftung (SES) freuen wir uns außerordentlich über die positive Entwicklung unserer Einrichtung. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm ist ein wichtiger Schritt in diesem Prozess. Es dient dazu, einheitliche Qualitätsstandards in unseren Pfarrkindergärten zu etablieren und bietet die Möglichkeit, bereits vorhandene Kompetenzen zu stärken, zu erweitern und das Leitbild der Stiftung bestmöglich umzusetzen. Mit diesem Fort- und Weiterbildungsprogramm möchten wir auch sicherstellen, dass Sie unabhängig von Ihrem aktuellen Wissensstand die bestmögliche Unterstützung erhalten. Wir laden auch alle Interessierten, unabhängig von Ihrer Zugehörigkeit zur St. Erentrudis Stiftung, herzlich ein, an unseren Angeboten teilzunehmen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf das Modul 1 "Willkommenstag in der St. Erentrudis Stiftung", welches speziell für alle neuen Mitarbeiterinnen entwickelt wurde, um ihnen einen guten Einstieg in unsere Stiftung zu ermöglichen und sie über unsere Werte und Grundprinzipien zu informieren. Es ist uns wichtig, dass Sie von Anfang an mit unserer Betriebskultur vertraut gemacht werden und sich in der St. Erentrudis Stiftung wohlfühlen.

Die weiteren Module behandeln eine Vielzahl wichtiger Themen, die für unsere tägliche Arbeit von großer Bedeutung sind. Jedes der Module trägt dazu bei, einen hohen Qualitätsstandard in unseren Pfarrkindergärten zu gewährleisten, der religiösen Bildung einen festen Platz zu geben und eine bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder sicherzustellen.

Wir möchten Sie dazu ermutigen, aktiv von diesem Fort- und Weiterbildungsangebot Gebrauch zu machen und die gewonnenen Kompetenzen in Ihre tägliche Arbeit mit den Kindern, Eltern und dem Team einfließen zu lassen. Wir sind überzeugt, dass durch diesen Beitrag die Qualität der Kinderbildung und -betreuung kontinuierlich steigt und möchten uns bei den Verantwortlichen für die engagierte Erstellung dieses Bildungsangebots – Frau Laura Popovic MSc, Frau Claudia Zelinsky, Frau Stephanie Rauter, BA und Frau Andjela Zuparic, BA – sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer persönlichen Bildungserweiterung!

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Schmid & Erwin Konjecic

Anmeldeprozess

Bitte melden Sie sich schriftlich zu der oder den von Ihnen gewünschten Veranstaltungen an. Das dazugehörige Anmeldeformular finden Sie am Ende dieser Programmbroschüre. Die Anmeldung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Erentrudis Stiftung erfolgt gesammelt über die Pfarrkindergartenleitung per E-Mail (sabine.niedermoser@eds.at) an das Referat für kirchliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Erzdiözese Salzburg.

Die Zu- oder Absage erhalten Sie schriftlich per E-Mail.

Alle sonstigen Verständigungen wie Reihung auf der Warteliste, Absagen, Terminänderungen etc. stellen wir Ihnen ausschließlich auf Ihre angegebene E-Mail-Adresse zu.

Der Anmeldezeitraum startet am 26. Juli und endet am 30. September 2024.

Für Rückfragen steht das Referat für kirchliche KBBE der EDS gerne zur Verfügung:
Telefon 0662 8047 4015
E-Mail laura.popovic@eds.at.

Rücktritt oder Umbuchung von Veranstaltungen

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können. Gerne können Sie uns eine Ersatzperson melden.

Ein Rücktritt mit schriftlicher Absage ist bis zu 6 Tage vor Kursbeginn möglich. Bei kurzfristigen Stornierungen aufgrund von Krankheit etc. bitten wir Sie um eine schriftliche Bestätigung. Andernfalls werden die Kursgebühren zur Gänze erhoben.

Eine Umbuchung von Veranstaltungen ist mit dem beiliegenden Formular bis 6 Tage vor Veranstaltungsbeginn durchführbar.

Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm

wurde sorgfältig konzipiert, um den Bedürfnissen von Pädagoginnen und Pädagogen in elementaren Einrichtungen gerecht zu werden. Mit acht Modulen zielt die Fortbildungsreihe darauf ab, ihre Kompetenzen im Bereich der frühkindlichen Bildung zu erweitern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SES haben alle Module verpflichtend zu durchlaufen mit Ausnahme von Modul 5. Pro Jahr muss mindestens ein Modul absolviert werden. Wir empfehlen als inhaltlichen Einstieg in das Fortbildungsprogramm das Modul 2.

Unsere Fortbildungsangebote der Module 2 bis 5 stehen für alle Interessierten, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zur St. Erentrudis Stiftung, ebenfalls offen.

Wir laden herzlich zu unserer Fortbildungsreihe ein und freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen und Sie ein Stück auf Ihrem Bildungsweg zu begleiten.

*" Mit Bildung ist nicht nur der Intellekt gefördert,
sondern auch die Menschlichkeit. "*

Friedrich Nietzsche

Fortbildungsangebot

- MODUL 1** Willkommenstag in der St. Erentrudis Stiftung
- MODUL 2** Religiöse Bildung von Anfang an!
- MODUL 3** „Wie sprichst du eigentlich?“ Kommunikative Kompetenzen
- MODUL 4** Interreligiosität als Teil kultureller Vielfalt in elementar-pädagogischen Einrichtungen
- MODUL 5** Seminarreihe: Marchtalpädagogik in elementarpädagogischen Einrichtungen
- MODUL 6** Erste Hilfe
- MODUL 7** Hygiene
- MODUL 8** Brandschutz

Sie sind an weiteren Veranstaltungen mit religionspädagogischen Schwerpunkt interessiert?

Dann wenden Sie sich an die Kirchlich Pädagogische Hochschule (KPH) Edit Stein <https://www.kph-es.at/kph-edith-stein/institute/standorte/salzburg>.



Modul 1

Willkommenstag in der St. Erentrudis Stiftung

Ziele

- ◆ Überblick über die Gesamtorganisation der St. Erentrudis Stiftung gewinnen und ein Verständnis über die Struktur und Arbeitsbereiche entwickeln
- ◆ Auseinandersetzung mit dem Leitbild der Stiftung, um die Identifikation mit der Grundhaltung und den pädagogischen Grundsätzen zu ermöglichen
- ◆ Kennenlernen und Austausch mit neuen Kolleginnen und Kollegen, um ein vertrauensvolles und unterstützendes Arbeitsumfeld zu fördern

Modulinhalt

Das Modul 1 bietet neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der St. Erentrudis Stiftung eine umfassende Einführung in die Organisation. Sie erhalten einen Überblick über Personen und ihre Aufgabenbereiche innerhalb der Stiftungszentrale, um ein Verständnis für die Organisationsstruktur zu entwickeln. Dabei wird das Leitbild erläutert, insbesondere die Grundhaltung und die pädagogischen Grundsätze, auf denen die Stiftung basiert und die von jeder mitarbeitenden Person aktiv gelebt werden sollen. Im Anschluss stehen ein Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in gemütlicher Atmosphäre und Zeit für Fragen bereit.

- Referentinnen:** Team der St. Erentrudis Stiftung - Zentrale
- Termine:** Dienstag, 15.10.2024, 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 08.04.2024, 08:00 - 12:00 Uhr
- Ort:** Zentrale der St. Erentrudis Stiftung, Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
- Zielgruppe:** Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte sowie alle mitarbeitenden Personen in der SES, die seit September 2023 in einem Pfarrkindergarten angestellt sind
- Veranstalterin:** St. Erentrudis Stiftung
- Fortbildungsstunden:** 4

Modul 2

Religiöse Bildung von Anfang an!

Ziele

- ◆ Auseinandersetzung mit dem christlichen Menschenbild und seine Bedeutung für die pädagogische Praxis
- ◆ Bewusstseinschaffung über die Bedeutung von Spiritualität und christlichen Werten in der frühkindlichen Bildung
- ◆ Vorstellen von praktischen Ideen zur Inklusion von christlichen Werten und Spiritualität in den pädagogischen Alltag
- ◆ Einblick in das religionspädagogische Konzept (als Grundlagendokument in kirchlichen Kinderbildungs- und -betreuungs einrichtungen) sowie in das Projekt „Gottes Haus“
- ◆ Einblick in den religionspädagogischen Bildungsrahmenplan

Modulinhalt

In diesem Modul erfahren Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen im Rahmen eines interaktiven Workshops zum christlichen Menschenbild die Bedeutung von Spiritualität in der frühkindlichen Bildung. Anhand von Diskussionen, Reflexionsübungen zu persönlichen Werthaltungen und ihrer Bedeutung für die pädagogische Praxis sowie praktische Übungen zur Inklusion von christlichen Werten sollen Methoden für die Umsetzung in den beruflichen Alltag vorgestellt und erarbeitet werden.

Weiterführend vermittelt das Modul einen Einblick in das pastorale Konzept und in den religionspädagogischen Bildungsrahmenplan unter dem praktischen Aspekt der Vermittlung von Bibelgeschichten.

Referentinnen:	Christa Rohrer-Fuchsberger, Sandra Kobler, Laura Popovic
Termin:	Montag 25.11.2024, 09:00 - 12:30 & 13:30 - 16:00 Uhr Bei Bedarf wird ein Ersatztermin angeboten
Ort:	Rupertussaal im Bischofshaus Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte
Kosten:	€ 15 für SES, EDS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter* (Kosten tragen SES & EDS) € 60 für Externe*
Veranstalterin:	Referat für kirchliche KBBE der EDS
Fortbildungsstunden:	6

"Die Schöpfungsgeschichte"



"Ich mag so gerne Mohnblumen." Arthur, 5 Jahre, Pfarrkindergarten St. Elisabeth

* inkl. Verpflegung und Mittagessen

Modul 3

„Wie sprichst du eigentlich?“

Kommunikative Kompetenzen

Ziele

- ◆ Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (GFK) verstehen, einschließlich der Bedeutung von Empathie, Selbstempathie, authentischem Ausdruck und dem Unterschied zwischen Beobachtung und Bewertung
- ◆ Erfahren, wie effektiv kommuniziert werden kann, indem eigene Gedanken und Gefühle klar und respektvoll, ohne Beschuldigung und Verurteilung ausgedrückt werden
- ◆ Erfahren, wie die Prinzipien der GFK im täglichen Umgang mit Kindern, Eltern, im Team bzw. in der Teamarbeit angewandt werden können
- ◆ Eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren können und Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung identifizieren

Modulinhalt

Der Beitrag behandelt die theoretischen Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (GFK), wie sie von Marshall Rosenberg entwickelt wurden. Vermittelt werden dabei die vier Schritte der GFK sowie die Unterscheidung zwischen Beobachtung und Bewertung, Gefühlen und Bedürfnissen. Praktische Methoden zur Anwendung der GFK in der Elementarpädagogik werden vorgestellt, darunter Fallstudien und Gruppendiskussionen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre eigenen Kommunikationsmuster zu reflektieren und neue Strategien für eine GFK zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientierten Ansätzen, die helfen, die gelernten Konzepte in ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Referentin:	Barbara Rampl
Termin:	Dienstag 21.01.2025, 12:30 - 16:30 Uhr
Ort:	Bildungszentrum Borromäum Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte
Kosten:	€ 30 (Kosten für die MA** tragen SES & EDS)
Veranstalterin:	Referat für kirchliche KBBE der EDS
Fortbildungsstunden:	4

** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller kirchlicher KBBE und SES der Erzdiözese Salzburg

Modul 4

Interreligiosität als Teil kultureller Vielfalt

in elementarpädagogischen Einrichtungen

Ziele

- ◆ Vielfalt der Interreligiosität als positive Ressource wahrnehmen mit Hilfe einer gelebten Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- ◆ Sensibilisierung für die religiöse Vielfalt der Kinder, ihrer Familien und deTeams. Verständnis sowie Wertschätzung unterschiedlicher religiöser Traditionen fördern
- ◆ Erfahren, wie eine inklusive und respektvolle Umgebung geschaffen werden kann, um die religiöse Entwicklung der Kinder zu unterstützen
- ◆ Bedeutung und Rolle der Elementarpädagoginnen und -Pädagogen in religiöser bzw. interreligiöser Bildung verstehen um eine vorurteilsbewusste und partizipative Haltung zu fördern

Modulinhalt

Durch die Kombination unterschiedlicher Methoden erhalten Sie bei dieser Veranstaltung praxisorientierte Anleitungen, um interreligiöse Bildung effektiv umzusetzen und eine inklusive Umgebung für alle Kinder zu schaffen. Anhand von Fallstudien aus der Praxis, Gruppenarbeit und Reflexionsphasen werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Perspektiven hergeleitet, die helfen, Herausforderungen im Umgang mit interreligiöser Vielfalt zu reflektieren. Durch vorurteilsbewusste Pädagogik sollen Kinder darin unterstützt werden, sich aktiv und kritisch mit Vorurteilen und Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Referentin:	Ulrike Mayer-Gerschpacher
Termin:	Mittwoch 26.02.2025, 12:30 - 16:30 Uhr
Ort:	Bildungszentrum Borromäum Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte
Kosten:	€ 30 (Kosten für die MA** tragen SES & EDS)
Veranstalterin:	Referat für kirchliche KBBE der EDS
Fortbildungsstunden:	4

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller kirchlicher KBBE und SES der Erzdiözese Salzburg

Modul 5

Seminarreihe: Marchtalpädagogik in elementarpädagogischen Einrichtungen

Ziele

- ◆ Konkrete Aspekte des Personalisierten Lernens und Lehrens in Anlehnung an den Marchtaler Plan kennen und anwenden
- ◆ Das eigene pädagogische Wirkungsfeld reflektieren und weiterentwickeln

Modulinhalt

Die Marchtal-Pädagogik basiert auf einem umfassenden Bildungsansatz, der in den christlichen Grundsätzen verwurzelt ist und das ganzheitliche Wachstum des Kindes fördert. In dieser Seminarreihe erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte und die Zielsetzung des Marchtaler Plans. Sie lernen die Strukturelemente kennen und erfahren über integrale Bestandteile der Marchtalpädagogik, Planung, Durchführung, Präsentation und Reflexion. Mittels berufsbiografischer Reflexion, einer wesentlichen Komponente der Marchtal-Pädagogik, kann die eigene berufliche Entwicklung reflektiert und die pädagogische Praxis hinterfragt sowie verbessert werden.

Seminar 1: Grundlagen und Reflexion

- ◆ Geschichte des Marchtaler Plans und Grundlagen der Strukturelemente
- ◆ Reflexion der eigenen elementarpädagogischen Tätigkeiten
- ◆ Das christliche Menschenbild als Basis des Marchtaler Plans

Seminar 2: Praxis

- ◆ Dekonstruktion der Basistexte und Aufarbeitung für eigenes Umfeld
- ◆ Konkrete Beispiele von Morgenkreisen, Materialien zum Freien Spiel/zur freien Arbeit Kennenlernen und kommentieren
- ◆ Praxiswerkstatt mit Umsetzung eigener Ideen in der Marchtal-Werkstatt

Referent:innen:	Ursula Auinger-Brunner, Gerlinde Katzinger, Johann Quehenberger
Termin Seminar 1:	Freitag 28.03.2025, 08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 29.03.2025, 08:00 - 13:00 Uhr
Termin Seminar 2:	Freitag 16.05.2025, 08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 17.05.2025, 08:00 - 13:00 Uhr
Ort:	Bildungszentrum Borromäum Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte
Kosten:	€ 65 (Kosten für die MA** tragen SES & EDS)
Veranstalterin:	Kirchlich pädagogische Hochschule Edith Stein
Fortbildungsstunden:	12/Seminar



**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller kirchlicher KBBE und SES der Erzdiözese Salzburg

Sicherheitsgrundlagen: Team-Fortbildungen

Modul 6

Erste Hilfe

Referentinnen:	Jugendrotkreuz
Termin & Kosten:	werden schriftlich an die Leitung ausgeschickt
Ort:	Zentrale der St. Erentrudis Stiftung Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Elementarpädagogische Fach- und Zusatzkräfte der SES
Veranstalterin:	St. Erentrudis Stiftung
Fortbildungsstunden:	4

Modul 7

Hygieneschulung

Referentinnen:	Regina Takacs
Termin & Kosten:	werden schriftlich an die Leitung ausgeschickt
Ort:	Zentrale der St. Erentrudis Stiftung Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in KBBE der SES
Veranstalterin:	St. Erentrudis Stiftung
Fortbildungsstunden:	1

Modul 8

Brandschutz

Referentinnen:	Gerhard Eichinger
Termin & Kosten:	werden schriftlich an die Leitung ausgeschickt
Ort:	Zentrale der St. Erentrudis Stiftung Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in KBBE der SES
Veranstalterin:	St. Erentrudis Stiftung
Fortbildungsstunden:	1, 5

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Auinger-Brunner, Ursula, Mag.^a
Pädagogin
Koordinatorin für Marchtal-Pädagogik

Eichinger, Gerhard
Brandschutzbeauftragter

Jugendrotkreuz

Katzinger, Gerlinde, MMag. Dr.
Pädagogin
Theologin
Hochschullehrende

Kobler, Sandra, BA
Elementarpädagogin
Sozialarbeiterin

Mayer-Gerschpacher, Ulrike, MA ECED
Elementar- und Inklusionspädagogin
Freiberuflich Lehrende
Referentin für
elementarpädagogische Bildung

Popovic, Laura, MSc
Referentin für kirchliche KBBE
Elementarpädagogin
Psychologin

Quehenberger, Johann, Mag.
Pädagoge
Koordinator für Marchtal-Pädagogik

Rampl, Barbara, Mag.^a, BA
Akad. Kommunikationsberaterin
Organisationsentwicklerin
Erziehungswissenschaftlerin
Soziologin

Rohrer-Fuchsberger, Christa, Mag.^a
Referentin für Katholische Privatschulen
Religionspädagogin

Takacs, Regina
Hygienefachkraft

TEAM DER ST. ERENTRUDIS STIFTUNG

Dedic, Najda
Personalassistentin

Nack-Kummerer, Brigitte, Mag. phil.
Fachstelle Pädagogik
Elementarpädagogin

Purgstaller, Lisa
Verwaltungsassistentin

Rauter, Stephanie, BA
Pädagogische Leitung
Elementarpädagogin

Zelinsky, Claudia
Wirtschaftliche Leitung
Elementarpädagogin

Zuparic, Andjela, BA
Kinderschutz und Qualitätssicherung
Elementarpädagogin

„Seht,
in seiner Güte zeigt uns der *Herr*
den Weg des Lebens.“

Heiliger Benedikt